

eine deutliche Kristallisationsschieferung; er ist seitens des Granites oder anderer Eruptivgesteine metamorphosiert worden.

Lose Blöcke in der Endmoräne des Brahmaputragletschers.

**545, 547, 548.** Weissgrauer, gestreifter **Biotitgranit**.

Das Gestein besteht aus *Orthoklas*, *Plagioklas*, *Quarz*, *Biotit* und *Apatit* sowie vereinzelt *Muscovit*blättchen und *Zirkon*kristallen.

Der *Orthoklas* ist einheitlich struiert. — Der *Plagioklas* besteht aus Zwillingen nach dem Albitgesetz; gemessenes Maximum ihrer zu *M* (010) symmetrischen Auslöschungsschiefe = 10°; Schnitte mit zentral austretender Bisectrix *c* löschen parallel den Spaltrissen nach *P* (001) aus; die Lichtbrechung des Plagioklases, zu derjenigen des Quarzes gemessen, zeigte

$$\begin{aligned} \varepsilon &> \alpha', \quad \omega < \gamma', \\ \varepsilon &\leq \gamma', \quad \omega < \alpha'. \end{aligned}$$

Aus den erwähnten Observationen geht hervor, dass der Plagioklas ein *basischer Oligoklas*,  $\text{Ab}^8\text{An}^3$ , ist. — Der *Glimmer* ist gewöhnlich ein *Biotit* mit sehr kleiner Achsenapertur; *a* = hellgelb mit braunem Ton, *b* und *c* = rotbraun. Er macht ungefähr 10 Volum-% der Gesteinsmasse aus. Dazu treten noch vereinzelt *Muscovite* mit grossem Achsenwinkel. — Der *Apatit* bildet Säulen mit hexagonalem Querschnitt, die sogar im *Biotit* eingeschlossen liegen. — Recht häufig kommt schliesslich eine myrmekitische Verwachsung von »*quartz vermiculé*» und einheitlichem Feldspat vor.

Die Streifung der Gesteinsmasse wird durch die unter sich parallele Anordnung der Glimmerblättchen verursacht.

Lose Blöcke in der Endmoräne des vom Kubi-gangri kommenden Brahmaputragletschers.

**549.** Gebänderter, kalkspatreicher **Quarzit** oder **Kalkschiefer**.

Lose Blöcke zusammen mit (544) etc.

**550.** Grauer **Gneissgranit** mit *Biotit* und *Hornblende*.

Mehr basisch als (548), sonst derselben Gangformation wie dieser Granit zugehörig; kommt als lose Blöcke unter den Blöcken von (548) etc. vor.

**551.** Grauweisser, feinkörniger und loser **Sandstein**.

Das Gestein zeigt den Abdruck eines schmal lanzettförmigen Blattes. »Mutmasslich aus dem höchsten Moränenwall südlich des Lagers 202.«

**552, 553.** Grauer **Gneissgranit**.

Von dem Typus des streifigen Granites (548); z. T. etwas saurer als dieser, dem (480) ähnlich. Lose Blöcke zusammen mit (551).

**554, 555.** Grauer **Quarzit**.

Abgerollte Blöcke aus dem unter (551) erwähnten Moränenwall.

**556.** Brauner **Jaspis**.

Identisch mit (500). Lose Blöcke zusammen mit (551).

**557.** Milchweisser **Granit** mit *Muscovit*.

Identisch mit (543), (689) etc.; lose Blöcke zusammen mit (551).